

Veranstalter

Aesculap Akademie Österreich

Veranstaltungsort

Aesculap Akademie, B. Braun Austria GmbH,  
Otto Braun-Strasse 5, 2344 Maria Enzersdorf

Anfahrt

A2 Ausfahrt „SCS/Mödling“, rechts auf die B17, nach ca. 500 m (XXX Lutz) links auf die B12A. Beim Kreisverkehr links abbiegen (Johann Steinböck-Str.) und bei der nächsten Ampel rechts abzweigen (In den Schnablern). Geradeaus weiter bis zu „Billa“ und nach dem Kreisverkehr links in die Otto Braun-Strasse.

Den Anfahrtsplan mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf [www.aesculap-akademie.at](http://www.aesculap-akademie.at)

Teilnahmegebühr (inkl. Mwst.) pro Modul € 225,-

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Mittagssnack, Kaffeepause sowie eventuelle Kursunterlagen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, mit der Bitte den Kursbeitrag auf folgendes Konto einzuzahlen: IBAN: AT 091 2000 267 102 14600, SWIFT: BKAUATWW

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor der Veranstaltung wird die Gebühr voll erstattet. Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung danach bzw. bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Anmeldeschluss

Jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn.

Mindestteilnehmeranzahl

10 Personen

Zimmerreservierung

Sollten Sie für Ihre Veranstaltungsteilnahme ein Hotelzimmer benötigen, rufen Sie uns einfach an. Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich.



Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

AESCULAP AKADEMIE Österreich  
Otto Braun-Strasse 5 2344 Maria Enzersdorf  
Telefon +43 676 88 541 116



[www.aesculap-akademie.at](http://www.aesculap-akademie.at)

Palliative Care  
Basisqualifikationen für Pflegende

Modul 1: Grundlagen & palliative Wundversorgung  
7. Mai 2014

Modul 2: Schmerz und Atmung  
8. Mai 2014

Modul 3: Ernährung, Flüssigkeit, abdominelle Symptome  
7. Oktober 2014

Modul 4: Ausgewählte somatische & psychosomatische Symptome  
8. Oktober 2014



Aesculap Akademie  
Maria Enzersdorf / Mödling



Antwort

Aesculap Akademie Österreich  
Frau Mag. Alice Haindl  
Otto Braun-Strasse 5  
2344 Maria Enzersdorf  
Österreich



Vorwort

Jeder Mensch, der an einer unheilbaren Erkrankung leidet oder sich in seiner letzten Lebensphase befindet, hat ein Anrecht auf Palliative Care.

In so gut wie allen Bereichen der Pflege, sei es im Akutbereich oder der Langzeitbetreuung, in der Hauskrankenpflege oder Betreutem Wohnen, stellen uns Palliativpatienten vor besondere Herausforderungen.

Beim Großteil dieser Patienten begegnet uns eine Symptomatik, die bei entsprechender Haltung und palliativem Grundwissen nicht der ständigen Betreuung durch ein spezialisiertes Palliativteam bedarf.

Viele dieser Menschen leiden an mehreren nicht heilbaren Erkrankungen, haben eine begrenzte Lebenserwartung und befinden sich häufig in fortgeschrittenem Alter. Kurative Maßnahmen erweisen sich zunehmend als nicht mehr möglich oder nicht mehr sinnvoll. Mit Fortschreiten der Erkrankung(en) wird es meist wichtiger, den Tagen mehr Leben zu geben als dem Leben mehr Tage.

Eine volle Ausbildung in Palliativpflege für alle im Gesundheitsbereich Tätigen ist einerseits realistisch nicht finanzierbar, andererseits auch nicht wirklich erforderlich. Hingegen ist Grundwissen in Palliative Care ein Anspruch, der im Ausbildungsbereich zwar in seinen Anfängen erfüllt wird, aber im laufenden kurativen Betrieb regelmäßiger Auffrischung bedarf um so die erforderliche Qualität der Pflege und Behandlung für alle Patienten im Leben und im Sterben zu gewährleisten.

Aus diesem Grund wollen wir uns mit dieser Fortbildung an all diejenigen Pflegenden wenden, die nicht auf Palliative Care spezialisiert sind aber ihren Patienten eine qualitativ hochwertige Behandlung am Lebensende bieten wollen.

Um Ihnen größte Flexibilität zu bieten, können Sie die angebotenen Module auch einzeln buchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Hilde Kössler, MSc

Programm

Kurszeiten: 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr (mit Pausen)

Modul 1 – Mittwoch, 7. Mai  
Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit

Grundlagen von Palliative Care

- Reflexion bestehender Haltungen und Einstellungen
- Kommunikation mit Schwerstkranken und deren Angehörigen
- Vernetzungsarbeit

Palliative Wundversorgung

- Leben mit Wunden aus Sicht Betroffener und Angehöriger
- Bedeutung und Aufgaben für Betreuende
- Anamnese, Assessment und Behandlungsziele
- Dekubitus, Gangrän und exulzierende maligne Tumore

Modul 2 – Donnerstag, 8. Mai  
Schmerz und Atmung beim Palliativpatienten

Schmerz

- Dimensionen des Schmerzes, Total pain
- Aufgaben der Pflege in der Schmerztherapie (Expertenstandard Schmerzmanagement DNQP)

Atmung

- Übersicht über Ursachen, Medikamente und unterstützende Behandlungsmaßnahmen von
  - Dyspnoe
  - Husten
  - Rasselatmung

Modul 3 – Dienstag, 7. Oktober  
Ernährung, Flüssigkeit und abdominelle Symptome

Ernährung und Flüssigkeit

- Ursachen und Symptome von Ernährungsstörungen
- Ernährungsformen und Möglichkeiten der Appetitanregung
- Veränderte Bedürfnisse am Lebensende

Abdominelle Symptome

- Übelkeit, Erbrechen und Aszites
- Stuhlregulation
- Obstruktionen – Ileus

Programm

Modul – Mittwoch, 8. Oktober  
Ausgewählte somatische und psychosomatische Symptome

Ausgewählte somatische Symptome

- Hirndruck, Krampfanfälle, spinale Kompression
- Myoklonien, Pruritus und Hyperhidrose

Ausgewählte psychosomatische Symptome

- Angst und Trauer,
- Demoralisation – Depression
- Fatigue und Agitation

Referentinnen

Hilde Kössler, MSc

Leiterin des mobilen Palliativteams Baden und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Palliativpflege der Österr. Palliativgesellschaft

DGKS, WBM Ursula Lux

B. Braun Austria GmbH, TransCare

Dr. Doris Stangelberger-Frosch

Ärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatz Palliativmedizin

Angelika Feichtner MSc, DGKS

Langjährige Pflege- u. Lehrpraxis; Dozentin und Trainerin im Bereich von Palliative Care und Hospizarbeit

Ziele der Fortbildung

- Förderung einer von Respekt und Wertschätzung getragenen, professionellen Haltung allen Patienten gegenüber
- Vermittlung u. Vertiefung von Basiskenntnissen in PC
- Vermittlung der Grundlagen eines professionellen Schmerzmanagements und weiterer ausgewählter Symptome
- Förderung eines Bewusstseins für die vielfältigen Leiden multimorbider, hochbetagter Menschen in unterschiedlichen Betreuungskontexten
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Patienten und Angehörigen einerseits, und den professionellen Betreuern wie Pflegenden und Ärzten andererseits
- Stärkung d. beruflichen Selbstbewusstseins der Pflegenden

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für folgende Module der Fortbildung „Palliative Care“ an:

- ☐ Modul 1/7. Mai 2014
- ☐ Modul 2/8. Mai 2014
- ☐ Modul 3/7. Oktober 2014
- ☐ Modul 4/8. Oktober 2014

Nachname, Vorname

Krankenhaus / Abteilung

Adresse

Rechnungsempfänger und -adresse (falls abweichend)

E-Mail (bitte unbedingt angeben!)

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte kopieren und für jeden Teilnehmer je eine Anmeldung ausfüllen, im Briefumschlag einsenden oder faxen an:

Aesculap Akademie Österreich

Frau Mag. Alice Haindl  
Otto Braun-Strasse 5  
2344 Maria Enzersdorf

Telefon +43 676 88 541 116  
Telefax +43 2236 46541-177  
alice.haindl@aesculap-akademie.at  
www.aesculap-akademie.at

Haben Sie noch Fragen?  
Bitte rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter!

